

sie aus Paris kommt, auf 50-60 Arbeiten festgelegt werden muss. Er schrieb von 100 Bildern. Es werden aber aus der Schweiz auch noch eine Anzahl Werke dazu kommen, die wir natürlich lieber aus Zürich oder einer Nachbarstadt beziehen, als mit unvergleichlich grössern Kosten aus Paris.

Von Gris befinden sich ^{mit Schweizer Bildern} die meisten Werke in der Sammlung Rumpf, Bern und bei Reber in Lausanne. An Reber habe ich noch nicht geschrieben, ich würde lieber mit ihm vorerst über die Angelegenheit reden. In Paris besitzt Herr LaRoche schöne Bilder von Gris, an den ich in den nächsten Tagen schreiben werde. Was schlagen Sie vor als Sammler und Händler, die in Paris für Gris noch zu begrüßen wären?

Meine Reise nach Paris werde ich früher oder später unternehmen, je nach der Aeusserung von Vollard, auf meine Anfrage ob er wünscht, dass ich vor der Absendung seiner Bücher mit ihm spreche, oder dass ich deren Eintreffen abwarten, die Ausstellung einrichte und erst nachher nach Paris komme um mit ihm über seinen Vortrag und seine Rouaults zu sprechen. Von mir aus würde ich ganz gern möglichst bald reisen, doch ist in den nächsten Tagen noch eine grosse Ausstellung der Gesellschaft schweiz.Maler, Bildhauer und Architekten vorzubereiten, die am 16. Februar eröffnet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen:

Ihr sehr ergebener

3 Durchschläge erwähnt.

J. M. W. Turner